

EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Prof. Dr. Matei Chihaia

(Wuppertal)

Proust und die Technik

Marcel Prousts Fiktionen enthalten zahlreiche ausführliche Beobachtungen, die technische Neuerungen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts betreffen: die Funktion der Fotografie, des Telefons des Kinos wurden bisher umfassend aus der Perspektive Medienwissenschaft analysiert; die Verkehrsmittel, die von den Figuren von Auf der Suche nach der verlorenen Zeit verwendet werden - Kutschen, Eisenbahnen, Fahrräder, Automobile - wurden ebenfalls bereits im Kontext der Verkehrsgeschichte situiert; schließlich gilt dies auch für die strategische Technologie, die den ersten Weltkrieg begleitet (z.B. Flugzeuge), die am Rand mehrerer aktueller Abhandlungen über Proust und den Krieg kommentiert wird. Der Vortrag führt kurz in diese besonderen Kontexte der Forschungsgeschichte ein und versucht darüber hinaus, mit Rücksicht auf ältere Technologien, wie die Laterna magica und den Springbrunnen, eine allgemeinere – einzelne Maschinen übergreifende – These zur Funktion der Technisierung in Prousts Fiktionen zu formulieren. Nach diesem Hauptteil, in dem Technikforschung für die Zwecke der Proust-Forschung genützt wird, soll es abschließend um die Frage gehen, was umgekehrt die Proust-Forschung zu einer interdisziplinären Technikforschung beitragen kann.

Prof. Dr. Matei Chihaia ist Professor für Literaturwissenschaft (Romanistik) an der Bergischen Universität Wuppertal. Mehrere Einzelpublikationen und zwei Sammelbände zum Werk Marcel Prousts (Marcel Proust – Bewegendes und Bewegtes, Hg. zusammen mit Katharina Münchberg, München 2013, und Marcel Proust – Gattungsgrenzen und Epochenschwelle, Hg. zusammen mit Ursula Hennigfeld, München 2014) berühren das Thema des Vortrags. Einen zweiten Forschungsschwerpunkt bilden Immersionsdiskurse in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Der Golem-Effekt. Orientierung und phantastische Immersion im Zeitalter des Kinos, Bielefeld 2011).

Mittwoch, 15.10.2014 18 c.t. Uhr Raum N.10.20

Volker Remmert Gregor Schiemann Heike Weber

